

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1822-1823

21.10.1823

Das Testament des Onkels.

Ein Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Franz. von Hrn. Geheimen Secretair Römer.

P e r s o n e n :

Herr von Hartensfeld	• • • •	Herr Mayerhofer.
Major von Dorneck	• • • •	Herr Schulz.
Philipp von Thalheim, älterer Nefte des Herrn von Hartensfeld	• • • •	Herr Mittell.
Frau von Thalheim	• • • •	Mad. Mittell.
Wilhelm von Thalheim, zweiter Nefte	• • • •	Herr Mayer.
Pauline, dessen Gattin	• • • •	Mad. Neumann.
Fels, ehemaliger Advokat, Bucherer	• • • •	Herr Labes.
Franz, ein alter Kammerdiener Hartensfelds	• • • •	Herr Jäcker.
Heinrich, Hartensfelds Bedienter	• • • •	Herr Eberhard.
Noch ein Bedienter.		
Zwei Kammermädchen der Frau von Thalheim.		
Vier Bediente des Herrn von Thalheim.		
Ein Gerichtsdiener.		

Die Handlung ist auf dem Schlosse des Herrn von Hartensfeld.

H i e r a u f :

Z w e i W o r t e ,

o d e r :

D i e N a c h t i m W a l d e .

Ein Singspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen; Musik von d'Alayrac.

P e r s o n e n :

Walbelle, Offizier	• • • •	Herr Schütz.
La France, sein Bedienter	• • • •	Herr Ed. Meyer.
Die Wirthin	• • • •	Mad. Schulz.
Rose, ein junges Mädchen, im Dienste der Wirthin	• • • •	Mad. Neumann.
Lafleur, Walbelles Reitknecht	• • • •	Herr Jäcker.
Walbelles Kutscher	• • • •	Herr Eberhard.
Räuber	• • • •	Herr Arheidt.
		Herr Richter.
		Herr Wolf.
		Herr Zeis d. ält.

Streifwache.

Holzhauser und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen Gasthause vor.

Mit der heutigen 36. Vorstellung endet das 4te Quartal für die resp. Logen- und sonstigen Jahr-Abonnenten.

Die zur Abgabe bereit liegenden Jahr-Abonnements-Coupons für das 1te Quartal, des am nächsten Donnerstag den 23. d. beginnenden neuen Theater-Jahrs können gefälligst am Mittwoch und Donnerstag den 22. und 23. d. Vormittags von neun bis zwölf, und Nachmittags von drey bis fünf Uhr, bei der Hoftheater-Verwaltung, in der Akademiestrasse Nr. 15 im ersten Stock, in Empfang genommen werden.

Auch werden an den nämlichen Tagen Monats-Abonnements-Coupons abgegeben.

Um vielseitigen Wünschen zu begegnen und einem bisher dringend gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, wird — gleich wie bei allen bedeutendern Theatern — auf das neue Theaterjahr eine passendere Loge für Fremde auf der Mitte der ersten Gallerie eröffnet. Der Eintrittspreis ist auf 1 fl. 21 kr. bestimmt. Ein Abonnement dahin findet aber nicht statt.

Im 2. Range ist ebenfalls eine Reserve-Loge für Fremde mit einem Eintrittspreis zu 48 kr. bestimmt.

Bei diesem Anlasse wird der §. 12. des Abonnements-Reglements vom 19. Oct. 1813 wieder mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß nur unter der darin enthaltenen Bedingung Abonnements abgegeben werden, welche also lautet:

»Die Coupons, welche an der Contre-Kasse gegen Contremarquen umzutauschen sind, werden nur in den Händen der in der Abonnentenliste bemerkten Personen, und ihrer Tischgenossen honoriert, u. können also in der Regel weder verschenkt, noch verkauft werden, und es wird hiermit vor Annahme und Behandlung derselben gewarnt. Wenn dieselben an Tischgenossen gegeben werden, die nicht in der Abonnentenliste bemerkt sind, so ist deren Name darauf zu schreiben.«

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: ¾ auf neun Uhr

Pr. C. / 84. 36x